

INHALT

Vorwort	IX
<i>Markus Enders und Bernd Goebel</i>	
Einleitung	I
<i>Markus Enders und Bernd Goebel</i>	

I. VERGLEICHE UND ÜBERBLICKE

Die monotheistische Trias des Mittelalters im welthistorischen Vergleich . .	13
<i>Michael Borgolte</i>	
Monolog als Dialog, Dialog als Monolog	29
<i>Rémi Brague</i>	
Théologie et métaphorologie	47
<i>Olivier Boulnois</i>	
Logik und Religion: Entstehungsbedingungen autonomer Philosophie- begriffe im lateinischen und im syrisch-arabischen Raum (6.-12. Jh.) . . .	72
<i>Matthias Perkams</i>	

II. JÜDISCHE UND ISLAMISCHE PERSPEKTIVEN AUF DAS CHRISTENTUM

Göttlicher Messias und Inkarnation: Die Rolle der rabbinischen Überlieferungen in der Disputation zu Barcelona	101
<i>José Costa</i>	
Andersgläubige in der Religionsphilosophie von Maturidi	125
<i>Musa Bağraç</i>	

III. ANSELM IM GESPRÄCH MIT DEM JUDENTUM UND ISLAM

Mehr als genug. Anselm von Canterburys Versöhnungslehre als philosophischer Beitrag in frühen interreligiösen Begegnungen	149
<i>Katrin König</i>	
Anselm und der Islam	173
<i>Emery de Gaál</i>	
Das Schlusskapitel von <i>Cur Deus homo</i> und seine Relevanz für eine heutige Theologie der Religionen	192
<i>Gerhard Gäde</i>	
Saint Anselm and a New Perspective on the Doctrine of the Incarnation . . .	209
<i>Luca Vettorello</i>	

IV. VERNUNFT UND INTERRELIGIÖSER DIALOG
IN DER THEOLOGIE DES FRÜHEN 12. JAHRHUNDERTS

Menschwerdung und Dämonologie. Der dem Wilhelm von Champeaux zugeschriebene <i>Dialogus inter Christianum et Iudaeum de fide Catholica</i> vor dem Hintergrund von Anselms <i>Cur deus homo</i>	229
<i>Bernd Goebel</i>	
Interreligiöses Gespräch oder philosophischer Dialog? Eine Relektüre von Gilbert Crispins <i>Disputatio Christiani cum Gentili</i> . . .	254
<i>Jörn Müller</i>	
»... unter Anwendung der Vernunft ...« Zur Funktion der Vernunft im <i>Dialogus</i> des Petrus Alfonsi	279
<i>Maria Lissek</i>	
»nichil illi simile« – Die philosophische Gotteslehre im <i>Dialogus contra Iudaeos</i> des Petrus Alfonsi	293
<i>Jakob G. Heller</i>	
Peter Abaelards philosophisches Trinitätsargument als Ziel des unvollendeten <i>Dialogus inter Philosophum, Iudaeum et Christianum</i> : Ein Rekonstruktionsversuch	315
<i>Jonas Narchi</i>	

V. HEIDNISCHE RELIGIONEN AUS DER SICHT CHRISTLICHER THEOLOGEN DES 13. JAHRHUNDERTS

Zur intellektuellen Auseinandersetzung des Thomas von Aquin mit dem Islam in der <i>Summa contra Gentiles</i> und in seinem Traktat <i>De rationibus fidei</i>	343
<i>Markus Enders</i>	
»Foedera pluries« und »Gnade gefunden ... vom Anbeginn der Welt« Vorabrahamitische Religionen aus der Sicht der Dominikanertheologie vor 1280	369
<i>Richard Schenk OP</i>	
Namensregister	381
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	393